



## Protokoll

### **Mitgliederversammlung der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft „Integration durch Arbeit“ im Deutschen Caritasverband e.V. (BAG IDA) am 24.Mai 2017 in Berlin**

**Anwesend:** siehe Anwesenheitsliste

Die Mitgliederversammlung beginnt am Mittwoch, den 24.05.2017 um 8.30 Uhr. Der Vorsitzende der BAG IDA, Herr Stephan Buttgerreit, eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt die ordnungsgemäße Ladung mit Schreiben vom 07.03.2017 an alle Mitglieder fest. Er übergibt an den Geschäftsführer der BAG IDA, Herrn Reiner Sans, für ein Gebet und einen Segen.

#### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

#### **TOP 2: Feedback zur Jahrestagung**

Die Jahrestagung wird rundherum als gelungen empfunden. Besonders hervorgehoben wird die souveräne Moderation von Herrn Hegermann.

Es werden einige Anregungen gegeben:

- Wie kommen wir mit den „Verhinderern“ einer großen ögB-Lösung für mindestens 200T arbeitsmarktfernen langzeitarbeitslosen Menschen ins Gespräch?
- Spricht die Caritas / BAG IDA mit den Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften?
- Kommen wir ins Gespräch mit der neuen Vorständin Sozialpolitik im DCV?
- An was scheitert bislang eine große Lösung?

Herr Buttgerreit empfiehlt, immer wieder auch Bundestagsabgeordnete vor Ort in die Projekte einzuladen. Diese persönlichen Begegnungen mit unserem Klientel wirken prägend. Auch innerhalb der Kirche sollen wir Lobbyisten für diese Menschen sein.

#### **TOP 3: Vorstellung Projekt EiNZIGWARE**

Frau Claudia Elschenbroich vom DiCV Köln ist eine der koordinierenden Mitglieder im Beirat des Projektes. Sie stellt den Werdegang, den aktuellen Stand und die im Projekt geplanten nächsten Schritte vor. Ihre PPP ist dem Protokoll beigefügt. Aktuelle Herausforderungen sind die Steigerung der Label-Teilnehmer und der online-Verkäufe und die möglichst käuferfreundliche Bedienung der Homepage.

Herr Buttgerreit berichtet die Empfehlung des bisherigen Vorstands, das Projekt weiter nach Kräften zu unterstützen und in der nächsten Mitgliederversammlung den aktuellen Stand zu berichten und über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Etliche Trägervertreter berichten von den ihnen fehlenden personellen Ressourcen für die Umsetzung des Projektes. Nach einer kritischen Diskussion lädt Herr Buttgerreit die Träger nochmals ein, bei diesem Projekt mitzumachen.

#### **TOP 4: Bericht des Vorstands**

Herr Buttgerreit stellt den Vorstandsbericht vor, der allen Mitgliedern im Vorfeld rechtzeitig zugesandt wurde. Bei Durchgehen der einzelnen Punkte erfährt der die Öffentlichkeitskampagne

„Stell mich an, nicht aus!“ insoweit eine besondere Aufmerksamkeit, als der Kubus kritisch beleuchtet wird. Einigkeit besteht, dass der Geldeinsatz im Verhältnis zur Wirksamkeit des Kubus relativ hoch war. Zwar wurden an den Orten, wo der Kubus zum Einsatz kam (siehe Homepage der BAG IDA) mit dem Kubus sehr positive Erfahrungen gemacht. Der Kubus kam durchweg gut an, erregte Aufmerksamkeit und war ein Kristallisationspunkt für unser Anliegen. Aber viele Träger scheuen den hohen Aufwand beim Auf- und Abbau und bei der Betreuung des Kubus. Bezüglich der Wirksamkeit muss auch berücksichtigt werden, dass der Kubus auch über 2017 hinaus zum Einsatz gebracht werden kann. Und die Aktion hatte einen hohen Lerneffekt, wir haben nun Erfahrungen mit den Aufstellern und Roll ups als relativ niederschwellige Mittel und dem höherschwelligen Kubus. Auf der MV. 2018 soll nochmals über die Aktion berichtet werden.

Herr Buttgerit beendet den Bericht des Vorstands mit dem Dank an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder für deren großes Engagement.

Die Mitglieder ihrerseits quittieren den Vorstandsbericht mit Beifall.

### **TOP 5: Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer**

Der Kassenbericht wurde im Vorfeld rechtzeitig an alle Mitglieder versandt. Herr Sans stellt die Positionen im Einzelnen vor und beantwortet Nachfragen.

Herr Gerhard Wienandts stellt in seiner Eigenschaft als Kassenprüfer den Bericht der Kassenprüfung vor, die er zusammen mit Herrn Patrick Krezdorn vor Ort in der Geschäftsstelle in Freiburg durchgeführt hat.

In dem Bericht heißt es: „Der Jahresabschluss 2016 der BAG IDA wurde auf Plausibilität und Vollständigkeit der Belegführung sowie auf die rechnerische Richtigkeit der Einnahmen- Ausgabenpositionen überprüft. Die Belegführung ist vollständig; auch sonst wurden keinerlei Mängel festgestellt.“

Herr Wienandts dankt insbesondere Frau Schopp von der Geschäftsstelle für die gut strukturierte übersichtliche Aktenführung.

### **TOP 6: Entlastung des Vorstands**

Auf Antrag aus der Mitte der Mitglieder wird der Vorstand einstimmig entlastet, bei Enthaltung der Mitglieder des Vorstands.

### **TOP 7: Änderung der Mitgliedsbeiträge der BAG IDA**

Herr Buttgerit stellt die Vorlage zur Beitragserhöhung vor, die allen Mitgliedern am 07.03.17 zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung rechtzeitig zugegangen ist. In der Aussprache gibt es wenige Wortmeldungen, davon lediglich eine ablehnende.

Herr Buttgerit stellt so dann die Beitragserhöhung zur Abstimmung.

Mit einer Enthaltung stimmen die anwesenden 52 stimmberechtigten Mitglieder der Beschlussvorlage zu und fassen den folgenden Beschluss:

**Die Mitgliederversammlung beschließt, den jährlichen Mitgliedsbeitrag für die BAG IDA ab dem Jahr 2018 wie folgt anzuheben:**

- **Träger von Beschäftigungsbetrieben:** **350 €** (bisher 200€)
- **Diözesancaritasverbände und bundesweite Fachverbände:** **650 €** (bisher 500 €)

**Der Vorstand wird auch für die Zukunft ermächtigt, bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Mitglieds, auf schriftlichen Antrag den Beitrag zu stunden oder auf ihn ganz oder teilweise zu verzichten.**

### **TOP 8: Neuwahl des Vorstands**

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung wurde das Wahlheft mit den 10 Kandidat(inn)en verschickt. Diese stellen sich jeweils kurz vor. Herr Münich und Frau Eckert sind entschuldigt. Es wird der Antrag gestellt, eine offene Abstimmung durchzuführen. Dieser wird einstimmig angenommen. Alle Kandidat(inn)en werden in einem Wahlvorgang einstimmig gewählt.

### **TOP 9: Wünsche und Erwartungen an den neuen Vorstand**

EiNZIGWARE soll wieder personell im Vorstand vertreten sein.

Der Vorstand soll regelmäßigen Kontakt zu den Caritasdirektoren und zum Vorstand Sozialpolitik im DCV halten.

Die gesamte Palette der ögB soll vom Vorstand vertreten werden.

Die „unversorgten Jugendlichen“ sollen im Blick behalten werden.

### **TOP 10: Schlussrunde**

Die Organisation war gut. Jahrestagung und Mitgliederversammlung werden als gelungen bewertet.

### **TOP 11: Termine**

Die Jahrestagung und die Mitgliederversammlungen 2018 finden statt am 14. bis 16. Mai 2018 in Münster, im Anschluss an den Katholikentag, der vom 10.-13. Mai 2018 dort stattfindet.

für 2019: 07. – 08. Mai 2019 in Berlin.

Herr Buttgerit bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Mitgliederversammlung.

Für das Protokoll:

Reiner Sans  
Geschäftsführer BAG IDA

09.06.2017